

**Meldung vom 30. September 2006**

## **Klassik Radio AG: 22 % Umsatzplus auf 11 Mio. EUR und Ergebnisverdopplung im Geschäftsjahr 2005/06**

- Highlights aus dem vorläufigen Jahresabschluss 2005/06 nach IFRS
- Konzernumsatz steigt um 22 % auf TEUR 11.012
- Konzernjahresüberschuss verbessert sich um 115 % auf TEUR 431
- Starkes Wachstum im Radiosender und Bereich Merchandising
- Akquisition eines Radiowerbezeitenvermarkters
- Gewinnung von vier neuen UKW-Frequenzen
- Erfolgreicher Start des Eventbereichs mit der Klassik Radio-Filmmusik-Konzertreihe
- Umstellung auf internationalen Rechnungslegungsstandard IFRS per 30.09.2006

Die Klassik Radio AG hat in ihrem zweiten Jahr der Börsennotierung die prognostizierte Wachstumsstrategie weiter umgesetzt.

Deutschlands einziges börsennotiertes Radiounternehmen steigerte nach vorläufigen Zahlen (IFRS) die Umsatzerlöse um 22 % auf TEUR 11.012. Damit hat der Konzern zwei Millionen Euro mehr Umsatz erwirtschaftet als im Vorjahr (TEUR 9.004). Der Konzernjahresüberschuss verbesserte sich sogar um 115 % auf TEUR 431. Dies stellt eine absolute Verbesserung von TEUR 231 gegenüber dem Vorjahreswert von TEUR 200 dar.

Das Umsatzwachstum wurde insbesondere durch die Segmente Radiosender und Merchandising getrieben. Im Radiosender lagen die Umsätze mit Dritten in Höhe von TEUR 5.123 mit knapp einer Million Euro über dem Vorjahreswert in Höhe von TEUR 4.153. Der Ausbau der Vertriebskapazität über die eigene Vermarktungsorganisation Euro Klassik GmbH und die zunehmende Markenstärke von Klassik Radio tragen dieses Wachstum.

Die Umsätze im Merchandising übertrafen den Vorjahreswert sogar um 48 % und beliefen sich auf TEUR 2.126. Nicht zuletzt der erfolgreiche Start des neuen Eventbereichs mit der Konzertreihe „Klassik Radio in concert - Die

große Welt der Filmmusik“ im September 2006 trug zu diesem Umsatzwachstum bei.

Die Akquisition des Radiovermarkters Protone Promotion Werbeagentur GmbH addierte in den zwei Monaten der Konsolidierung knapp eine halbe Million Euro zu den Umsätzen.

Der Konzernjahresüberschuss stieg von TEUR 200 auf TEUR 431, ein Plus von 115 %.

*„Die Klassik Radio AG hat im Geschäftsjahr 2005/06 ein hervorragendes Ergebnis erzielt. Es ist uns gelungen, in den Kernsegmenten Radiosender und Merchandising kontinuierlich organisch weiter zu wachsen und mit unserer ersten Akquisition die Vermarktungsbasis zu verbreitern“,* so Ulrich R. J. Kubak, Vorstandsvorsitzender der Klassik Radio AG.

Die Eigenkapitalquote betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 37,8 % (per 30.09.2005: 43,7 %).

Die Anzahl der Mitarbeiter hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf 82 (Vorjahr 47) erhöht. 28 Mitarbeiter sind hiervon auf den Neuerwerb der Protone Promotion Werbeagentur GmbH zurückzuführen.

Per 30. September 2006 hat die Klassik Radio AG ihre Rechnungslegung auf IFRS (International Financial Reporting Standards) umgestellt.